

Beschluss des Stadtrats

- öffentlich -

Haushaltsvollzug 2012

- I. 1. Die in der Liste der Haushaltsplanvermerke (Anlage 1) aufgeführten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen. Außerdem wird das Finanzreferat beauftragt, diese Liste an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2012 ergeben. Am 22.09.2010 hat der Ältestenrat u.a. beschlossen, dass bei SchA die allgemeinen Budgetierungsregeln ausgesetzt werden. Anstelle dessen sollten gesonderte Deckungs- und Übertragbarkeitsregelungen hinsichtlich der Haushaltsansätze von SchA implementiert werden. Diese Deckungsregeln sind in der Anlage 1 unter A10 „Neue Deckungsringe SchA“, die Übertragbarkeitsregeln in der Anlage 1 unter C2 „Neuer Übertragbarkeitsvermerk SchA“ dargelegt. Das Finanzreferat wird ermächtigt, im Einzelfall mit SchA Abweichungen davon zu vereinbaren.
2. Der in den Budgetberichten ausgewiesenen Aufteilung in budgetwirksame und nicht budgetwirksame Kosten- und Erlösarten wird zugestimmt.
3. Das Finanzreferat wird ermächtigt, die internen Leistungsverrechnungen (einschl. Verwaltungskostenerstattungen) an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für das Jahr 2012 ergeben. Abweichungen von den Planwerten in diesem Bereich, die sich im Rahmen des gültigen Leistungskatalogs bewegen, gelten als bewilligt. Das Finanzreferat kann im Einzelfall eine davon abweichende Regelung treffen.
4. Das Finanzreferat wird ermächtigt, bei Grunderwerbungen im MIP-Vollzug Unterschiede zwischen Mittelbereitstellung und Mittelabfluss in analoger Anwendung der Vorschriften des § 20 KommHV-Doppik (gegenseitige Deckungsfähigkeit) und Tz. 3.3.6 AFB (Berichtigung der Veranschlagung) auszugleichen.
5. Ansatzüberschreitungen bei den Abschreibungen gelten als bewilligt.
6. Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich ursprünglich begrenzte neue Aufgaben (insb. Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat verwendet werden.
7. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt,
 - a) für MIP-Maßnahmen bei Bedarf saldoneutrale Mittelabflusskorrekturen vorzunehmen;
 - b) für
 - Umlagen, Beiträge und sonstige Zahlungen, die an öffentlich-rechtliche Körperschaften zu leisten sind und die auf Gesetz oder Satzung beruhen,

- Zinsen, Tilgung und Rückzahlung von Zuweisungen

über- und außerplanmäßige Mittel zu bewilligen; sie bedürfen keiner Kenntnisnahme durch den Ältestenrat.

- c) bei zinsverbilligten Krediten von bis zu 2,5 Mio. EUR (im Einzelfall) verbindliche Erklärungen abzugeben;
 - d) bei Bedarf Kassenkredite gemäß Art. 73 Abs. 1 GO in Anspruch zu nehmen;
 - e) über die budgetwirksame oder nicht budgetwirksame Zuordnung der Kosten- und Erlösarten zu entscheiden;
 - f) im Rahmen des Jahresabschlusses über Verbesserungen und Verschlechterungen der Budgets zu entscheiden;
 - g) Mittel einzuziehen, wenn bei einer durch die Stadt geförderten Einrichtung weitere Finanzmittel von dritter Seite für die Einrichtung bereitgestellt werden.
8. Die im Finanzplan 2012 eingeplanten Verpflichtungsermächtigungen dürfen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen, Kindertagesstätten und die Kapitalerhöhung NürnbergMesse, nur bis zur Hälfte der veranschlagten Gesamtbeträge freigegeben werden; dies gilt auch für die Eigenbetriebe und Sondervermögen. Hinsichtlich der Freigabe bei den Eigenbetrieben wird das Finanzreferat ermächtigt, im Einzelfall Ausnahmen zuzulassen.
9. Überplanmäßige Erträge/Einzahlungen bei der Gewerbesteuer dürfen nur zur Verbesserung des Jahresergebnisses 2012 (Saldo) des Ergebnishaushalts verwendet werden.
10. Mittelbewilligungen für über- und außerplanmäßige Vermögensumschichtungen der rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen Stiftungen gelten als erteilt.
11. Zunächst wird für den Haushaltsvollzug 2012 folgende Sperre verfügt:

Die konsumtiven Teile der MIP-Maßnahmen sowie die Ansätze des Finanzhaushalts für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden, mit Ausnahme der Ansätze für bewegliches Vermögen und für geringwertige Wirtschaftsgüter, gesperrt; es gilt das Freigabeverfahren nach den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen.

II. Ref. II

Nürnberg, . November 2011

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Der Schriftführer:

(Dr. Maly)
Oberbürgermeister

(Riedel)
Stadtkämmerer

Abdruck an:

- a) Ref. VI
- b) Ref. IV
- c) KaSt
- d) Rpr
- e) Stk
- f) SUN
- g) ASN
- h) FSN
- i) NüBad
- j) SÖR
- k) NüSt
- l) STEM

Inhaltsübersicht Haushaltsplanvermerke

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1. Personal- und Versorgungsaufwand
 - 1.1. Aktivbezüge
 - 1.2. Passiv-Personalkosten
 - 1.3. Rückstellungen Personalbereich
 - 1.4. Personal- und Versorgungsaufwand Klinikum Nürnberg, Sparkasse Nürnberg, Städtische Werke und Staatstheater Nürnberg
 - 1.5. Untersuchungskosten
 - 1.6. Helfer im freiwilligen sozialen bzw. ökologischen Jahr
 - 1.7. Leistungsentgelte
2. Bauunterhalt und Unterhalt Gebäudetechnik
3. Zinsaufwand (pagatorisch)
4. Transferaufwand Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt
5. Transferaufwand Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt
6. Gas, Strom, Wasser, Heizung
7. Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV)
8. Freie Lernmittel
9. Abgänge von Grundstücken und Infrastrukturvermögen
10. Neue Deckungsringe SchA
11. Zweckgebundene Spenden und Zuwendungen
12. Allgemeine Deckungsringe
 - 12.1. Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen zwei Haushaltsplanansätzen (konsumtiv)
 - 12.2. Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen mehr als zwei Haushaltsplanansätzen (konsumtiv)
 - 12.3. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit)
 - 12.4. Mehrerträge gegenüber den geplanten Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem / den genannten Aufwandssachkonten in entsprechender Höhe.

B) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe investiv)

1. Deckungsfähigkeit Einzelmaßnahmen
2. Deckungsfähigkeit bei MIP-Pauschalen
3. Deckungsfähigkeit innerhalb einer Maßnahme

C) Übertragbarkeitsvermerke

1. Übertragbare Kostenarten (konsumtiv)
2. Neuer Übertragbarkeitsvermerk SchA

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.1. Deckungsring Aktivbezüge

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1	Stadtbibliothek
PE415P1	Tiergarten
PE416P1	Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1	Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Ansatz 2012

Bezüge der Beamten

60111000	Regelzahlung	54.522.831 €
60111100	Aufstockungsbetrag Altersteilzeit	939.115 €
60111400	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	3.155.584 €
60111600	Vermögenswirksame Leistungen	94.609 €
60111700	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €

Bezüge der Beamten (Lehrkräfte)

60113000	Regelzahlung	57.146.272 €
60113100	Aufstockungsbetrag Altersteilzeit	1.140.536 €
60113400	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	3.151.617 €
60113600	Vermögenswirksame Leistungen	56.435 €
60113700	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €

Vergütung der Arbeitnehmer

60121000	Regelzahlung	134.505.742 €
60121100	Aufstockungsbetrag Altersteilzeit	2.751.062 €
60121400	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	8.759.345 €
60121600	Vermögenswirksame Leistungen	181.897 €
60121700	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €

Vergütung der Arbeitnehmer - Aushilfskräfte

60123000	Regelzahlung	4.814.007 €
60123400	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	281.777 €
60123600	Vermögenswirksame Leistungen	3.092 €
60123700	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €

Aufwendungen für ABM-Kräfte

60181000	Aufwendungen für ABM-Kräfte (Arbeitnehmer)	0 €
----------	--	-----

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.1. Deckungsring Aktivbezüge

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1	Stadtbibliothek
PE415P1	Tiergarten
PE416P1	Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1	Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Ansatz 2012

Aufwendungen für sonstige Beschäftigte

60192000	Vergütungen für Praktikanten	1.750.302 €
60192002	Reinigungsentschädigung (Hausmeister; PK)	5.906 €

Aufwendungen für Dienstjubiläen

64140210	Dienstjubiläen - Beamte	22.600 €
64140211	Dienstjubiläen - Beamte - Lehrkräfte	12.000 €
64140220	Dienstjubiläen - Arbeitnehmer	85.550 €

273.380.279 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.2. Deckungsring Passiv-Personalkosten

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Ansatz 2012

Beiträge zu Versorgungskassen

60211000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	0 €
60221000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	14.071.166 €
60281000	Beiträge zu Versorgungskassen für ABM - Kräfte (Arbeitnehmer)	0 €
60291000	Beiträge zu Versorgungskassen für Aushilfskräfte	432.427 €

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

60311000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte - Nachversicherung	144.368 €
60321000	AG - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	32.139.692 €
60321200	AG - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer - Aushilfskräfte	1.016.459 €
60341000	Erstattung für geschiedene Ehegatten	529.350 €
60381000	AG - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM - Arbeitnehmer	0 €
60391000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. Praktikanten	432.913 €
60391006	Umlage an Krankenkassen (U2-Verfahren)	468.632 €

Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleiche

60411000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte	3.946.068 €
60411100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte (Lehrkräfte)	3.500.000 €
60421000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Arbeitnehmer	118.045 €

Pauschalierte Lohnsteuer

60911000	Pauschalierte Lohnsteuer für Beamte	0 €
60921000	Pauschalierte Lohnsteuer für Arbeitnehmer	0 €
60922000	Pauschalierte Lohnsteuer für Arbeitnehmer (Zusatzversorgungskasse)	996.567 €
60981000	Pauschalierte Lohnsteuer für ABM-Kräfte	0 €
60991000	Pauschalierte Lohnsteuer für sonstige Beschäftigte	0 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.2. Deckungsring Passiv-Personalkosten

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Ansatz 2012

Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleiche (Versorgungsempfänger)

61411000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte (Versorgungsempfänger)	7.926.277 €
61411100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte Lehrkräfte (Versorgungsempfänger)	2.500.000 €
61421000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Arbeitnehmer (Versorgungsempfänger)	330.527 €

Sonstiges

64111000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	0 €
64131000	Aufwendungen für Fahrt-/Umzugskosten und Trennungsgeld	25.500 €
64179999	Uneinbringliche Überzahlungen	30.500 €

68.608.491

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.3. Deckungsring Rückstellungen für zukünftigen Verpflichtungen im Personalbereich

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Ansatz 2012

Zuführungen zu Pensionsrückstellungen

60511000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beamte	979.335 €
60511100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beamte (Lehrkräfte)	0 €
60512000	Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen Arbeitnehmer	0 €

Zuführungen zu Beihilferückstellungen

60521000	Zuführung zur Beihilferückstellung Beamte	58.499 €
60521100	Zuführung zur Beihilferückstellung Beamte (Lehrkräfte)	538.717 €
60522000	Zuführung zur Beihilferückstellung Arbeitnehmer	4.325 €

Zuführungen zu Urlaubsrückstellungen

60681000	Zuführung zur Urlaubsrückstellung Beamte	0 €
60682000	Zuführung zur Urlaubsrückstellung Arbeitnehmer	0 €

Aufwendungen für Rückstellungen für Altersteilzeit

60621000	Zuführungen zu Rückstellungen Altersteilzeit Beamte	850.800 €
60631000	Zuführungen zu Rückstellungen Altersteilzeit Beamte Lehrkräfte	960.200 €
60641000	Zuführungen zu Rückstellungen Altersteilzeit Arbeitnehmer	7.020.800 €

Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)

61511000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen / Versorgungsempfänger Beamte	52.793.666 €
61511010	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wegen Erstattungen nach dem BeamtVG etc.	1.000.000 €
61511100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen / Versorgungsempfänger Beamte Lehrkräfte	29.256.834 €
61512000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen / Versorgungsempfänger Arbeitnehmer	659.723 €

Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Versorgungsempfänger)

61521000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen / Versorgungsempfänger Beamte	8.059.083 €
61521100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen / Versorgungsempfänger Beamte Lehrkräfte	3.553.308 €
61522000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen / Versorgungsempfänger Arbeitnehmer	0 €

105.735.290 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.4. Deckungsring Personal- und Versorgungsaufwand für das Klinikum Nbg., Sparkasse Nürnberg, Städtische Werke Nürnberg GmbH sowie dem Staatstheater Nürnberg

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über die unten angeführten Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Wenigererträge vermindern die geplante Aufwandsbefugnis und Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit).

		Ansatz 2012
Kostenerstattungen		
54250410	Erstattungen vom Klinikum (120)	-7.479.140 €
54250010	Erstattungen v. komm. Sonderrechnungen (120)	-17.100 €
54280310	Erstattungen vom Staatstheater Nürnberg (120)	-430.888 €
Neutralisation der Versorgungszahlungen		
55870100	Neutralisation für Rückstellungszahlung (Vers.Beamte)	0 €
55870120	Neutralisation für Rückstellungszahlung (Vers.Arbeitnehmer)	-1.240.000 €
Summe Ertrag		-9.167.128 €
Bezüge der Beamten		
60111000	Regelzahlung	2.624.697 €
60111100	Aufstockungsbetrag Altersteilzeit	53.376 €
60111400	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	150.008 €
60111600	Vermögenswirksame Leistungen	3.452 €
60111700	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Vergütung der Arbeitnehmer		
60121000	Regelzahlung	3.295 €
60121100	Aufstockungsbetrag Altersteilzeit	0 €
60121400	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	0 €
60121600	Vermögenswirksame Leistungen	0 €
60121700	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Aufwendungen für Dienstjubiläen		
64140210	Dienstjubiläen - Beamte	0 €
64140220	Dienstjubiläen - Arbeitnehmer	0 €
Sonstiges		
64179999	Uneinbringliche Überzahlungen	0 €
64171000	Untersuchungskosten (5301)	0 €
64171500	Untersuchungskosten (0102)	0 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.4. Deckungsring Personal- und Versorgungsaufwand für das Klinikum Nbg., Sparkasse Nürnberg, Städtische Werke Nürnberg GmbH sowie dem Staatstheater Nürnberg

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über die unten angeführten Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Wenigererträge vermindern die geplante Aufwandsbefugnis und Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit).

		Ansatz 2012
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
60311000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte - Nachversicherung	0 €
60341000	Erstattung für geschiedene Ehegatten	0 €
60321000	AG - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	0 €
Beiträge zu Versorgungskassen		
60221000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	0 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleiche		
60411000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte	165.000 €
60521000	Zuführung zur Beihilferückstellung Beamte	27.300 €
Versorgungsaufwendungen für Beamte		
61111100	Regelzahlung	1.520.800 €
61111200	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	76.400 €
61111500	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Versorgungsaufwendungen für Beamte (Lehrkräfte)		
61112100	Regelzahlung	0 €
61112200	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	0 €
61112500	Geldwerte Sachaufwendungen	0 €
Versorgungsaufwendungen für Arbeitnehmer		
61121100	Regelzahlung	3.651.800 €
61121200	Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	282.500 €
61121500	Geldwerte Sachaufwendungen	
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleiche (Versorgungsempfänger)		
61411000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte (Versorgungsempfänger)	322.500 €
61411100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Beamte Lehrkräfte (Versorgungsempfänger)	0 €
61421000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. Arbeitnehmer (Versorgungsempfänger)	0 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.4. Deckungsring Personal- und Versorgungsaufwand für das Klinikum Nbg., Sparkasse Nürnberg, Städtische Werke Nürnberg GmbH sowie dem Staatstheater Nürnberg

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über die unten angeführten Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

Wenigererträge vermindern die geplante Aufwandsbefugnis und Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit).

		Ansatz 2012
Pauschalierte Lohnsteuer		
60922000	Pauschalierte Lohnsteuer für Arbeitnehmer (Zusatzversorgungskasse)	0 €
Summe Aufwand		8.881.128 €
Saldo Aufwand / Ertrag Gesamt		-286.000 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.5. Deckungsring Untersuchungskosten

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

		Ansatz 2012
64171000	Untersuchungskosten (5301)	2.600 €
64171500	Untersuchungskosten (0102)	9.500 €
		<u>12.100 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.6. Deckungsring freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden jeweils innerhalb eines Profitcenters im Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

		Ansatz 2012
60192007	Vergütungen Helfer freiwilligen sozialen/öko. Jahr	181.600 €
60391003	AG für Helfer freiwilligen soz./ökologischen Jahr	30.700 €
		<u>212.300 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.7. Deckungsring Leistungsentgelte

1.7.1. Basis-Leistungsentgelte

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1	Stadtbibliothek
PE415P1	Tiergarten
PE416P1	Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1	Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

		Ansatz 2012
60121300	Basis-Leistungsentgelte (Arbeitnehmer)	1.549.750 €
60123300	Basis-Leistungsentgelte (Aushilfskräfte)	57.460 €
		<u>1.607.210 €</u>

1.7.2. Zusatz-Leistungsentgelte

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden jeweils innerhalb einer Dienststelle im Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

		Ansatz 2012
60121310	Zusatz-Leistungsentgelte (Arbeitnehmer)	766.202 €
60123310	Zusatz-Leistungsentgelte (Aushilfskräfte)	26.313 €
		<u>792.515 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

1.7. Deckungsring Leistungsentgelte

1.7.3. Basis-Leistungsbezüge

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1	Stadtbibliothek
PE415P1	Tiergarten
PE416P1	Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1	Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung
E90001	Klinikum
E90002	Sparkasse Nürnberg
E90003	Städtische Werke
E90007	Staatstheater Nürnberg

		Ansatz 2012
60111300	Basis-Leistungsbezüge (Beamte)	372.875 €
60113300	Basis-Leistungsbezüge (Beamte/Lehrkräfte)	305.653 €
		<u>678.528 €</u>

1.7.4. Zusatz-Leistungsbezüge

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden jeweils innerhalb einer Dienststelle im Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

		Ansatz 2012
60111310	Zusatz-Leistungsbezüge (Beamte)	169.006 €
60113310	Zusatz-Leistungsbezüge (Beamte/Lehrkräfte)	130.994 €
		<u>300.000 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

2. Deckungsringe Bauunterhalt und Unterhalt Gebäudetechnik

- 2.1. Die Ansätze 2012 auf dem Sachkonto 62320000 "Gebäudeunterhalt (640)" werden über alle Profitcenter im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

		Ansatz 2012
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	7.464.300 €

- 2.2. Die Ansätze 2012 auf dem Sachkonto 62320100 "Unterhalt Gebäudetechnik (640)" werden über alle Profitcenter im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

		Ansatz 2012
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	7.963.200 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

2. Deckungsringe Bauunterhalt und Unterhalt Gebäudetechnik

- 2.3. Die Ansätze 2012 auf dem Sachkonto 62320010 "Honorar Bauunterhalt" werden über alle Profitcenter im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

Ansatz 2012

62320010	Honorar Bauunterhalt	1.093.900 €
----------	----------------------	-------------

- 2.4. Die Ansätze 2012 auf dem Sachkonto 62320110 "Honorar Gebäudetechnik" werden über alle Profitcenter im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

Ansatz 2012

62320110	Honorar Gebäudetechnik	1.912.300 €
----------	------------------------	-------------

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

2. Deckungsringe Bauunterhalt und Unterhalt Gebäudetechnik

- 2.5. Die Ansätze 2012 auf folgendem Sachkonto werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE403F1	Amt für Allgemeinbildende Schulen - Bereich Gymnasien/Realschulen
PE413P1	Stadtbibliothek
PE415P1	Tiergarten
PE416P1	Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1	Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E08004	Meistersingerhalle
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung

Ansatz 2012

62320107	Unterhalt von zentral beschafften beweglichem Vermögen (640)	100.000 €
----------	--	-----------

- 2.6. Die Ansätze 2012 auf folgendem Sachkonto werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE403F1	Amt für Allgemeinbildende Schulen - Bereich Gymnasien/Realschulen
PE413P1	Stadtbibliothek
PE415P1	Tiergarten
PE416P1	Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1	Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E08004	Meistersingerhalle
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung

Ansatz 2012

62327000	Honorare für den Unterhalt von zentral beschafften beweglichem Vermögen	15.000 €
----------	---	----------

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

2. Deckungsringe Bauunterhalt und Unterhalt Gebäudetechnik

- 2.7. Die Ansätze 2012 auf folgendem Sachkonto werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE403F1 Amt für Allgemeinbildende Schulen - Bereich Gymnasien/Realschulen
PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E08004 Meistersingerhalle
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

Ansatz 2012

62320108	Unterhalt Gebäudetechnik (Sprachdienste/110)	100.000 €
----------	--	-----------

- 2.8. Die Ansätze 2012 auf folgendem Sachkonto werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE403F1 Amt für Allgemeinbildende Schulen - Bereich Gymnasien/Realschulen
PE413P1 Stadtbibliothek
PE415P1 Tiergarten
PE416P1 Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1 Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E08004 Meistersingerhalle
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

Ansatz 2012

62320118	Honorar Gebäudetechnik (Sprachdienste/110)	9.000 €
----------	--	---------

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

3. Deckungsring Zinsaufwendungen

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002 Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002 Informationsverarbeitung
E20002 Stiftungsverwaltung
E72001 Märkte
E74001 Friedhofsverwaltung

		Ansatz 2012
65100000	Zinsaufwendungen an den Bund	0 €
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0 €
65120000	Zinsaufwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 €
65130000	Zinsaufwendungen an Zweckverbände	0 €
65140000	Zinsaufwendungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	12.510 €
65150000	Zinsaufwendungen an kommunale Sonderrechnungen	0 €
65160000	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	47.007.430 €
65180000	Zinsaufwendungen an übrige Bereiche	2.780 €
65910000	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85.000 €
		<u>47.107.720 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

4. Deckungsring Transferaufwendungen Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt

Alle geplanten Aufwandssachkonten werden über alle unten genannten Profitcenter für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Erträge werden mit den Aufwendungen über alle unten genannten Profitcenter für unecht deckungsfähig erklärt.

Ansatz 2012

E52004	Förderung der Erziehung in der Familie	
E52005	Förd.Kinder i.Tageseinrichtungen/-pflege	
E52006	Hilfe zur Erziehung	
E52008	Hilfe f.junge Volljährige (Inobhutnahme)	
E52009	Jugendsozialarbeit/Ferienertolungsmaßnahmen	
Gesamtsumme Erträge:		-7.619.000
Gesamtsumme Aufwendungen:		66.685.000
Saldo insg.:		59.066.000

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

5. Deckungsringe Transferaufwendungen Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt

5.1. Alle geplanten Aufwandssachkonten werden über alle unten genannten Profitcenter für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Erträge werden mit den Aufwendungen über alle unten genannten Profitcenter für unecht deckungsfähig erklärt.

Ansatz 2012

E50008	BSHG üö. Träger	
E50020	Asylbewerberleistungen - Abschnitt I	
E50021	Asylbewerberleistungen - Abschnitt II	
E50029	Sonstige soziale Angelegenheiten (Bund/Land)	
E50031	Grundsicherung SGB XII (üö. Träger)	
E50034	Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII (üö. Träger)	
E50035	Hilfe zur Gesundheit SGB XII (üö. Träger)	
E50036	Eingliederungshilfe beh. Menschen SGB XII (üö. Träger)	
E50037	Hilfe zur Pflege SGB XII (üö. Träger)	
E50039	Hilfe in anderen Lebenslagen (üö. Träger)	
Gesamtsumme Erträge:		-11.932.600 €
Gesamtsumme Aufwendungen:		11.932.600 €
Saldo insg.:		0 €

5.2. Alle geplanten Aufwandssachkonten werden über alle unten genannten Profitcenter für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Erträge werden mit den Aufwendungen über alle unten genannten Profitcenter für unecht deckungsfähig erklärt.

Ansatz 2012

E50013	BSHG ö. Träger	
E50022	KOF nach BVG ohne Sonderfürsorge (ö. Träger)	
E50024	KOF nach SVG ohne Sonderfürsorge (ö. Träger)	
E50027	Krankenversorgung nach § 276 LAG	
E50030	Sonstige soziale Angelegenheiten (ö.Tr.)	
E50040	Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII (ö. Träger)	
E50041	Grundsicherung SGB II (ö. Träger)	
E50042	Hilfe zur Gesundheit (ö. Träger)	
E50043	Eingliederungshilfe beh. Menschen SGB XII (ö. Träger)	
E50044	Hilfe zur Pflege SGB XII (ö. Träger)	
E50045	Hilfe zur Überwindung besonderer Schwierigkeiten (ö. Träger)	
E50046	Hilfe in anderen Lebenslagen (ö. Träger)	
E50102	SGB II örtlich	
Gesamtsumme Erträge:		-58.998.400 €
Gesamtsumme Aufwendungen:		180.942.400 €
Saldo insg.:		121.944.000 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

6. Deckungsring Gas, Strom, Wasser, Heizung

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1	Stadtbibliothek
PE415P1	Tiergarten
PE416P1	Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1	Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung

		Ansatz 2012
62210000	Aufwendungen für Betriebsstrom	4.496.500 €
62210100	Aufwendungen für Heizstrom (640)	41.124 €
62220000	Aufwendungen für Betriebsgas	397.300 €
62220100	Aufwendungen für Heizgas (640)	2.592.276 €
62230000	Aufwendungen für Fernwärme (640)	5.762.314 €
62240000	Aufwendungen für Heizöl (640)	154.862 €
62270000	Aufwendungen für Wasser	620.300 €
62290000	Aufwendungen für sonstige Energie	39.892 €
		<u>14.104.568 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

7. Deckungsring Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV)

Die Ansätze 2012 auf dem Sachkonto 64410010 "Versicherungsbeitrag Gemeindeunfallversicherung" werden über alle Profitcenter des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vom Deckungsring ausgenommen sind folgende Profitcenterknoten:

PE413P1	Stadtbibliothek
PE415P1	Tiergarten
PE416P1	Amt für Kultur und Freizeit
PE417P1	Bildungszentrum

Vom Deckungsring ebenfalls ausgenommen sind folgende Profitcenter:

E01002	Referat I (Betriebsärztlicher Dienst)
E11002	Informationsverarbeitung
E20002	Stiftungsverwaltung
E72001	Märkte
E74001	Friedhofsverwaltung

Ansatz 2012

64410010	Versicherungsbeitrag Gemeindeunfallversicherung	3.508.600 €
----------	---	-------------

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

8. Deckungsring Freie Lernmittel

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden jeweils innerhalb der unten genannten Profitcentergruppen im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

PE040F1	3. Bürgermeister - Schulen
PE402F1	Amt für Berufliche Schulen
PE403F1	Amt für Allgemeinbildende Schulen - Bereich Gymnasien/Realschulen
PE404F1	Amt für Allgemeinbildende Schulen - Bereich Volks- und Förderschulen

		Ansatz 2012
62400000	Freie Lernmittel (Gymn., Grund, Real-/Berufsschulen)	1.148.700 €
62400010	Freie Lernmittel (Volks-, Förderschulen)	575.600 €
		<u>1.724.300 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

9. Deckungsring Abgänge von Grundstücken und Infrastrukturvermögen

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden jeweils innerhalb eines Profitcenters im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

		Ansatz 2012
55401000	Erträge aus dem Abgang unbebauter Grundstücke	0 €
55402000	Erträge aus dem Abgang bebauter Grundstücke	0 €
55403000	Erträge aus dem Abgang von Infrastrukturvermögen	0 €
64451000	Verluste aus dem Abgang unbebauter Grundstücke	0 €
64452000	Verluste aus dem Abgang bebauter Grundstücke	0 €
64453000	Verluste aus dem Abgang von Infrastrukturvermögen	0 €
		<u>0 €</u>

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

10. Neue Deckungsringe SchA

10.1. "Gebäudemanagement"

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter der Budgetknoten PE403F1 und PE404F1 des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

		Ansatz 2012
62250000	Treibstoffe für Fahrzeuge	1.000 €
62310000	Aufwand für Fahrzeugunterhaltung (ohne Kfz-Kto.)	1.000 €
62320200	Unterhalt Grün-/Außenanlagen an Gebäuden	511.000 €
62320500	Kleiner Bauunterhalt (dezentral)	740.000 €
62320600	Unterhalt sonstiger baulicher Anlagen	0 €
62330020	Unterhalt von Gewässern	1.200 €
62370010	Gebäudereinigung (dezentral)	40.200 €
62370020	Reinigungsentschädigung (Hausmeister; SK)	1.720 €
62370110	Abfallbeseitigungsgebühren (dezentral)	10.000 €
62370400	Verbrauchsmittel Bewirtschaftung Grundstücke/Gebäude	3.100 €
62370500	Sonstige Aufwendungen Bewirtschaftung	154.400 €
62550200	Erstattungen an ASN	27.900 €
62550500	Erstattungen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung	1.400 €
64160000	Dienst- und Schutzkleidung / persönliche Ausrüstung	16.600 €
64390200	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	28.200 €
		<u>1.537.720 €</u>

10.2. "Fremdbewirtschaftung"

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter der Budgetknoten PE403F1 und PE404F1 des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

		Ansatz 2012
62280000	Abwasser - Niederschlagswasser (220)	232.900 €
62280100	Abwasser - Schmutzwasser (220)	185.200 €
62370000	Gebäudereinigung (100)	3.617.900 €
62370100	Abfallbeseitigungsgebühren (220)	413.400 €
62370200	Straßenreinigungsgebühren (220)	186.800 €
62370300	Kaminkehrergebühren (230)	5.600 €
64410000	Versicherungsbeiträge (ohne Kfz-Versicherungsbeiträge /	2.100 €
64410100	Beiträge zur Gebäudeversicherung (230)	132.700 €
64420000	Kfz-Versicherungsbeiträge (300)	700 €
64710100	Grundsteuer B (220)	9.900 €
		<u>4.787.200 €</u>

10.3. "Bauunterhalt-Modelldienststelle"

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden über alle Profitcenter des Budgetknoten PE403F1 des Kostenrechnungskreises 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

		Ansatz 2012
62320001	Gebäudeunterhalt (640 / Modelldienststellen)	1.281.800 €
62320020	Honorar Bauunterhalt (Modelldienststellen / 640)	206.200 €
62320101	Unterhalt Gebäudetechnik (640 / Modelldienststellen)	868.400 €
62320120	Honorar Gebäudetechnik (Modelldienststellen / 640)	246.200 €
		<u>2.602.600 €</u>

10.4. "Bauunterhalt-Einzelmaßnahmen"

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden jeweils innerhalb der unten genannten Profitcenter im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

62320002	Gebäudeunterhalt (640 / Einzelmaßnahmen)
62320012	Honorar Bauunterhalt - Einzelmaßnahmen (640)
62320102	Unterhalt Gebäudetechnik (640 / Einzelmaßnahmen)
62320112	Honorar Gebäudetechnik - Einzelmaßnahmen (640)

Profitcenter		Ansatz 2012
E40303	Staatliche Gymnasien	480.000 €
E40403	Volksschulen	1.020.000 €

10.5. "Sachkosten-Verteilung"

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden jeweils innerhalb der unten genannten Profitcenter im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

62140000	Verpackungsmaterial
62141000	Verbrauchsmittel und Betriebsstoffe
62142000	Gebrauchsgegenstände (bis 150 €)
62360000	Unterhalt Büroeinrichtung/Gebrauchsgegenstände
62360100	Buchbinder- und Restaurierungsarbeiten
62360200	Unterhalt von Sportgeräten
62400020	Ersatzbeschaffungen sonstige Festwerte
62400100	Lehr-/Unterrichtsmittel / schulischer Sachbedarf
62410000	Schülerbeförderungskosten - Unterrichtsweg
62420000	Studienfahrten, Ausflüge, Ferienfahrten
62420100	Bes. Unterricht / Beschäftigung / Belehrung
62470000	Betriebsbedarf Projekte
62550600	Erstattungen an das NürnbergBad
62550700	Erstattungen Franken-Stadion-Nürnberg
64130000	Dienstreisen und Dienstfahrten
64210100	Miet- und Pachtaufwendungen bewegliche Sachen
64270000	Gerichts-/Anwalts-/Gerichtsvollzieherkosten
64270100	Kosten für Sachverständige und Gutachten
64270130	Gerichtsvollzieherkosten (Forderungsbeitreibung)
64270300	Kosten Dolmetscher-/Übersetzungsarbeiten
64310100	Bürobedarf
64320000	Drucksachen und Vordrucke
64330000	Zeitungen und Fachliteratur
64340000	Porto
64350000	Fernmeldegebühren
64350100	Rundfunkgebühren
64360000	Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation
64370000	Gästebewirtung
64390000	Nutzungsentgelte/Pflege für Softwares/Lizenzen
64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter
64390102	Vergütungen für Veranstaltungstechniker
64390300	Ehrungen für städtische Mitarbeiter
64390400	Aufwendungen für Werbung und Inserate
64390500	Aufwendungen für Informationsschriften
64390600	Veranstaltungen und Tagungen
64390700	Transportkosten, Umzugskosten
64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
64970000	Kranzspenden
64990000	Vermischte Aufwendungen

Profitcenter		Ansatz 2012
E40301	SchA - Bereich Gymnasien/Realschulen	83.900 €
E40302	Städtische Gymnasien	204.650 €
E40303	Staatliche Gymnasien	517.800 €
E40304	Realschulen	261.000 €
E40305	Peter-Vischer-Schule	143.000 €
E40306	Bertolt-Brecht-Schule	177.800 €
E40307	Hermann-Kesten-Kolleg	26.200 €
E40308	Abendrealschule	2.900 €
E40401	SchA - Bereich Volksschulen/Förderschulen	146.300 €
E40402	Staatliches Schulamt	57.700 €
E40403	Volksschulen	1.728.900 €
E40404	Förderschulen	225.700 €

10.6. "Mietkosten"

Die Ansätze 2012 auf folgenden Sachkonten werden jeweils innerhalb der unten genannten Profitcenter im Kostenrechnungskreis 1000 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immobilien
64210300	Mietnebenkosten

Profitcenter		Ansatz 2012
E40301	SchA - Bereich Gymnasien/Realschulen	0 €
E40302	Städtische Gymnasien	32.000 €
E40303	Staatliche Gymnasien	48.200 €
E40304	Realschulen	5.000 €
E40305	Peter-Vischer-Schule	1.000 €
E40306	Bertolt-Brecht-Schule	46.700 €
E40307	Hermann-Kesten-Kolleg	396.700 €
E40308	Abendrealschule	0 €
E40401	SchA - Bereich Volksschulen/Förderschulen	0 €
E40402	Staatliches Schulamt	50.100 €
E40403	Volksschulen	535.100 €
E40404	Förderschulen	33.300 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

11. Deckungsring Zweckgebundene Spenden und Zuwendungen

Mehrerträge in 2012 bei folgenden Sachkonten

51400000	Zuweisungen vom Bund
51410000	Zuweisungen vom Land
51420000	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
51430000	Zuweisungen von Zweckverbänden
51440000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich
51450000	Zuschüsse von kommunalen Sonderrechnungen
51460000	Zuschüsse und Spenden von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen
51470000	Zuschüsse und Spenden von privaten Unternehmen
51480000	Spenden und Zuschüsse von übrigen Bereichen (dezentral)
51480020	Spende / Nachlaß aus Sterbefällen (200)

bereichtigen zu Mehraufwendungen in 2012 im gleichen Profitcenter bei folgendem Sachkonto:

63990000	Einstellung zweckgebundener Zuwendungen in Verbindlichkeiten
----------	--

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

12. Allgemeine Deckungsringe

12.1. Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen zwei Haushaltsplanansätzen (konsumtiv)

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)		Sachkonto	Ansatz 2012
E00103	Gemeindevertretung	64181000 Entschädigung Mitglieder des Stadtrats	2.000.000 €
E00103	Gemeindevertretung	64181100 Übernommene Reisekosten des Stadtrats	9.200 €
			2.009.200 €
E04002	Schülerbeförderung (Leistungen)	62410100 Schülerbeförderungskosten (Schulweg)	5.355.000 €
E04002	Schülerbeförderung (Leistungen)	62580200 Erstattungen an übrige Bereiche	340.000 €
			5.695.000 €
E40202	Berufsschulen	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	1.721.200 €
E40210	Städtische und Staatliche Wirtschaftsschule	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	300.000 €
			2.021.200 €
E99910	Sonstige Zinsen	65920000 Erstattungszinsen (Gewerbsteuer)	5.000.000 €
E99910	Sonstige Zinsen	65920100 Prozesszinsen (§ 236 AO)	10.000 €
			5.010.000 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

12. Allgemeine Deckungsringe

12.2. Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen mehr als zwei Haushaltsplanansätzen (konsumtiv)

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)		Sachkonto	Ansatz 2012
9080001042	Kultur in der Stadt (080)	63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	265.700 €
9080001072	Preise für Kunst und Wissenschaft (080)	63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	33.300 €
9080001202	Fonds für Initiativgruppen im Kulturbereich (080)	63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	45.100 €
			344.100 €
E12004	Aus- und Fortbildung	64120100 Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung	597.200 €
E12004	Aus- und Fortbildung	64230000 Gebühren	435.000 €
E12004	Aus- und Fortbildung	62510000 Erstattungen an das Land	623.400 €
			1.655.600 €
E40301	SchA - Bereich Gymnasien/ Realschulen	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	0 €
E40302	Städtische Gymnasien	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	1.300 €
E40303	Staatliche Gymnasien	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	753.200 €
E40304	Realschulen	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	307.600 €
E40305	Peter-Vischer-Schule	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	0 €
E40306	Bertolt-Brecht-Schule	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	0 €
E40307	Hermann-Kesten-Kolleg	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	0 €
E40308	Abendrealschule	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	0 €
E40401	SchA- Bereich Volksschulen/ Förderschulen	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	0 €

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)		Sachkonto	Ansatz 2012
E40402	Staatliches Schulamt	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	0 €
E40403	Volksschulen	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	7.700 €
E40404	Förderschulen/Schulvorbereitende Einrichtungen	62520010 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	190.000 €
			1.259.800 €
Jeweils PSP-Elemente			
MP.40302250.K Sigena-Gymnasium (PPP)		62476000 Betriebsmittel (konsumtive MIP-Maßnahmen)	435.000 €
MP.40303250.K TH Hans-Sachs-Gymnasium (PPP)		62476000 Betriebsmittel (konsumtive MIP-Maßnahmen)	64.000 €
MP.40403250.K.100U Kopernikusschule (PPP)		62476000 Betriebsmittel (konsumtive MIP-Maßnahmen)	302.000 €
MP.40403250.K.200U Adalbert-Stifter-Schule (PPP)		62476000 Betriebsmittel (konsumtive MIP-Maßnahmen)	324.000 €
			1.125.000 €
9520000082	Stadtmission / Erziehungsberatungsstelle Personalkostenzuschuss 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	314.300 €
9520000092	CV Nürnberg Erziehungsberatungsstelle (Personalkostenzuschuss) 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	217.000 €
9520000102	CV Eichstätt Erziehungsberatungsstelle (Personalkostenzuschuss) 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	175.000 €
9520000892	AWO Erziehungsberatungsstelle (Personalkostenzuschuss) 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	102.700 €
			809.000 €

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)		Sachkonto	Ansatz 2012
E90004	Polizei (Versorgung)	62500000 Erstattungen an den Bund	0 €
E90004	Polizei (Versorgung)	62510000 Erstattungen an das Land	10.000.000 €
E90004	Polizei (Versorgung)	62520000 Erstattungen an Gemeinden / Gemeindeverbände	35.000 €
			10.035.000 €
E90005	Beteiligung an Versorgungsfällen	62500000 Erstattungen an den Bund	9.000 €
E90005	Beteiligung an Versorgungsfällen	62510000 Erstattungen an das Land	682.000 €
E90005	Beteiligung an Versorgungsfällen	62520000 Erstattungen an Gemeinden / Gemeindeverbände	618.000 €
E90005	Beteiligung an Versorgungsfällen	62540000 Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	19.000 €
E90005	Beteiligung an Versorgungsfällen	62550000 Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen	103.000 €
E90005	Beteiligung an Versorgungsfällen	62580200 Erstattungen an übrige Bereiche	85.000 €
			1.516.000 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

12. Allgemeine Deckungsringe

12.3. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit)

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)		Sachkonto	Ansatz 2012
E62001	Amt für Geoinformation und Bodenordnung	55240000 Erträge aus Ausgleichszahlungen	800.000 €
E62001	Amt für Geoinformation und Bodenordnung	64940000 Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	800.000 €

A) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe konsumtiv)

12. Allgemeine Deckungsringe

12.4. Mehrerträge gegenüber den geplanten Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem / den genannten Aufwandssachkonten in entsprechender Höhe.

Profitcenter (alternativ Kostenstelle)		Sachkonto	Ansatz 2012
9105000022	Heimatspflegerische Veranstaltungen (105)	51470000 Zuschüsse/Spenden von privaten Unternehmen	-6.100 €
9105000022	Heimatspflegerische Veranstaltungen (105)	63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.300 €
E99901	Steuern	50130000 Gewerbesteuer	-413.070.000 €
E99901	Steuern	63410000 Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag)	32.343.300 €
E99901	Steuern	63420000 Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit)	32.343.300 €
9520000012	Kindergärten freier Träger (Personalkostenzuschuss) 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	38.100.000 €
E52016	Förderung der Jugendhilfe	51410000 Zuweisung vom Land	-19.050.000 €
9520000022	Kinderhorte freier Träger (Personalkostenzuschuss) 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	3.900.000 €
E52016	Förderung der Jugendhilfe	51410000 Zuweisung vom Land	-1.950.000 €
9520000032	Kinderkrippen freier Träger (Personalkostenzuschuss) 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	9.600.000 €
E52016	Förderung der Jugendhilfe	51410000 Zuweisung vom Land	-4.800.000 €
9520000042	Netz für Kinder (520)	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	1.600.000 €
E52016	Förderung der Jugendhilfe	51410000 Zuweisung vom Land	-800.000 €
9520000952	Altersgemischte Kita's freier Träger (NFZ) 520	63111000 Zuschuss an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Art 1	6.250.000 €
E52016	Förderung der Jugendhilfe	51410000 Zuweisung vom Land	-3.100.000 €

B) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe investiv)**1. Deckungsfähigkeit Einzelmaßnahmen**

Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen zwei Haushaltsplanansätzen (investiv)

Investitionsauftrag		Sachkonto	Ansatz 2012
65002500000U	Straßenum- und -ausbau (Pauschale)	69926501 Tiefbaumaßnahmen Straßen und Plätze (SÖR)	148.000 €
65002700000U	Verkehrsberuhigung von Wohngebieten	69926501 Tiefbaumaßnahmen Straßen und Plätze (SÖR)	152.000 €
			300.000 €
65002460000U	Bau öffentlicher Radwege	69926501 Tiefbaumaßnahmen Straßen und Plätze (SÖR)	1.000.000 €
65002461000U	Grunderwerb öffentliche Radwege	69921001 Aufwendungen für Grundstücke (230)	32.000 €
			1.032.000 €
67001110000K	Realisierung wohnungspolitischer Schwerpunkte	69946800 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	160.000 €
67001150000K	Zuschüsse zur Eigentumsförderung	69946800 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	750.000 €
			910.000 €
99001000000V/X ^{*)}	Pauschale für bewegliches Vermögen, immaterielles Vermögen	69920000/ 69923000 Aufwendungen für immaterielles / bewegliches Vermögen	1.600.000 €
99001000000G ^{*)}	Pauschale für geringwertige Wirtschaftsgüter	69924000 Aufwendungen für GWG's	2.975.000 €
			4.575.000 €

^{*)} Es handelt sich um Pauschalansätze aus dem MIP, die tatsächlichen Ansätze im Haushalt 2012 sind auf die einzelnen Dienststellen verteilt. Innerhalb der zu einem Budget im Ergebnishaushalt zusammengefassten Profitcenter werden die Ansätze der "V"-, "X"- und der "G"-Aufträge für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Abweichend vom vorhergehenden Grundsatz werden zusätzlich die Ansätze der "V"-, "X"- und "G"-Aufträge der Budgetknoten PE403F1 und PE404F1 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen mehr als zwei Haushaltsplanansätzen (investiv)

Investitionsauftrag		Sachkonto	Ansatz 2012
40302250100U	Sigena-Gymnasium (PPP)	69938850 Tilgung kreditähnliches Rechtsgeschäft	1.124.000 €
40303250100U	TH Hans-Sachs-Gymnasium (PPP)	69938850 Tilgung kreditähnliches Rechtsgeschäft	441.000 €
40403250100U	Kopernikusschule (PPP)	69938850 Tilgung kreditähnliches Rechtsgeschäft	1.514.000 €
40403250200U	Adalbert-Stifter-Schule (PPP)	69938850 Tilgung kreditähnliches Rechtsgeschäft	1.398.000 €
			4.477.000 €
67001101000U	Sozialer Wohnungsbau: Städt. Darlehen	69970500 Gewährung Darlehen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	50.000 €
67001101000U	Sozialer Wohnungsbau: Städt. Darlehen	69970600 Gewährung Darlehen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	50.000 €
67001101000U	Sozialer Wohnungsbau: Städt. Darlehen	69970700 Gewährung Darlehen an Kreditinstitute	0 €
67001101000U	Sozialer Wohnungsbau: Städt. Darlehen	69970800 Gewährung Darlehen an sonstigen inländischen Bereich	150.000 €
67001102000U	Wohnungsfürsorge für Bedienstete	69970800 Gewährung Darlehen an sonstigen inländischen Bereich	0 €
67001120000U	Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau	69970800 Gewährung Darlehen an sonstigen inländischen Bereich	300.000 €
			550.000 €

Gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen mehr als zwei Haushaltsplanansätzen (investiv)

Investitionsauftrag		Sachkonto	Ansatz 2012
99905999000N	Ordentliche Kreditaufnahme und Tilgung	69930000 Kredittilgung an den Bund für Investitionen	0 €
99905999000N	Ordentliche Kreditaufnahme und Tilgung	69931000 Kredittilgung an das Land für Investitionen	600 €
99905999000N	Ordentliche Kreditaufnahme und Tilgung	69932000 Kredittilgung an Gemeinden und Gemeindeverbänden für Investitionen	0 €
99905999000N	Ordentliche Kreditaufnahme und Tilgung	69933000 Kredittilgung an Zweckverbänden und dgl. für Investitionen	0 €
99905999000N	Ordentliche Kreditaufnahme und Tilgung	69934000 Kredittilgung an den sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionen	256.000 €
99905999000N	Ordentliche Kreditaufnahme und Tilgung	69935000 Kredittilgung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen für Investitionen	0 €
99905999000N	Ordentliche Kreditaufnahme und Tilgung	69936000 Kredittilgung an sonstige öffentliche Sonderrechnungen für Investitionen	0 €
99905999000N	Ordentliche Kreditaufnahme und Tilgung	69937000 Kredittilgung an Kreditinstitute für Investitionen	46.290.400 €
99905999000N	Ordentliche Kreditaufnahme und Tilgung	69938000 Kredittilgung an den sonstigen inländischen Bereich für Investitionen	19.800 €
			46.566.800 €

Wenigereinzahlungen bei Auftrag 99905999001N vermindern die geplante Auszahlungsbefugnis und Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen (unechte Deckungsfähigkeit)

Investitionsauftrag		Sachkonto	Ansatz 2012
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59930100 Kreditaufnahme vom Bund für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59931100 Kreditaufnahme vom Land für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59932100 Kreditaufnahme von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59933100 Kreditaufnahme von Zweckverbänden und dgl. für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59934100 Kreditaufnahme vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59935100 Kreditaufnahme von verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59936100 Kreditaufnahme von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59937100 Kreditaufnahme von Kreditinstituten für Umschuldung	-76.400.000 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	59938100 Kreditaufnahme vom sonstigen inländischen Bereich für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69930100 Kredittilgung an den Bund für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69931100 Kredittilgung an das Land für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69932100 Kredittilgung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Umschuldung	0 €

Investitionsauftrag		Sachkonto	Ansatz 2012
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69933100 Kredittilgung an Zweckverbände und dgl. für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69934100 Kredittilgung an den sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69935100 Kredittilgung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69936100 Kredittilgung an sonstige öffentliche Sonderrechnungen für Umschuldung	0 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69937100 Kredittilgung an Kreditinstitute für Umschuldung	76.400.000 €
99905999001N	Kreditaufnahme und Tilgung (Umschuldung)	69938100 Kredittilgung an den sonstigen inländischen Bereich für Umschuldung	0 €

B) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe investiv)

2. Deckungsfähigkeit bei MIP-Pauschalen

Bei den folgenden Pauschalen sowie Grunderwerbsansätzen von Einzelmaßnahmen des MIP werden im Haushaltsvollzug Untermaßnahmen gebildet.

Diese Untermaßnahmen werden durch die Vergabe einer sog. "Externen Auftragsnummer" eindeutig dem korrekten Pauschal- bzw. Grunderwerbsansatz zugeordnet.

Der Mittelabfluss bei den Untermaßnahmen gilt als gedeckt, solange die insgesamt für die Pauschale bzw. für den Grunderwerb zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.

<u>MIP-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
A4004200000M	EDV-Pauschale für alle Nürnberger Schulen
23005200000U	Erwerb von Grundstücken
23005300000U	Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe
23005301000U	Erwerb von Grundstücken: Bodenordnung
23005302000U	Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen BauGB
23005304000U	Beiträge für städtische Grundstücke
32501121000U	Landschaftsschutzmaßnahmen mit Biotopverbund
37001030000M	FW: Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (Pauschale)
37001220000U	Feuerwache 1: Grunderwerb
40202410000M	Anpassung von Werkstätten/FUR (Pauschale)
40403140000U	Volksschule Schweinauer Str. 20: Grunderwerb Neubau
52011004000U	Kita Tillypark Integrative Einr.(FAG) - Teil Grunderwerb
52011022000U	Grunderwerb f. d. Bau Kita Sibeliusstr.
64001777000V	Zentral beschafftes bew. Vm Baubereich
65002001000U	Erschließungsstraßen (Vorausleistungen): Pauschalansatz
65002002000U	Erschließungsstraßen (allgemein): Pauschalansatz
65002003000U	Erschließungsstraßen (allgemein): Grunderwerb
65002300000U	Herstellungs- und Ausbaumaßnahmen nach KAG-Satzung (Pauschale)
65002461000U	Grunderwerb öffentliche Radwege
65002500000U	Straßenum- und -ausbau (Pauschalansatz)
65002501000U	Straßenum- und -ausbau: Pauschale Grunderwerb
65002600000U	Lichtsignalanlagen (LSA): Neubau und Ersatz (Pauschale)
65002831000U	Höfener Straße zwischen Südwesttangente u. Leyher Str.: Grunderwerb
65002851000U	Grunderwerb für Radweg südl. des Bahnhofs zur Allersberger Strasse
65002853000U	Grunderwerb Ringbahn
65002854000U	Grunderwerb Nordbahnhof
65007300000U	Straßenbeleuchtung (KAG-Maßnahmen): Pauschale

B) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe investiv)

2. Deckungsfähigkeit bei MIP-Pauschalen

Bei den folgenden Pauschalen sowie Grunderwerbsansätzen von Einzelmaßnahmen des MIP werden im Haushaltsvollzug Untermaßnahmen gebildet.

Diese Untermaßnahmen werden durch die Vergabe einer sog. "Externen Auftragsnummer" eindeutig dem korrekten Pauschal- bzw. Grunderwerbsansatz zugeordnet.

Der Mittelabfluss bei den Untermaßnahmen gilt als gedeckt, solange die insgesamt für die Pauschale bzw. für den Grunderwerb zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.

<u>MIP-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
65009900000U	U-Bahn-Stammlinie 3 Südwest
65009901000U	U-Bahn-Stammlinie 3 Südwest - Grunderwerb
65009910000U	U-Bahn-Stammlinie 3 Nordwest
65009911000U	U-Bahn-Stammlinie 3 Nordwest - Grunderwerb
65009920000U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3
66002501000U	Grünanlagen (Pauschale): Grunderwerb
75002101000U	Vorratskäufe Gewerbegrundstücke
75002114000U	Gewerbliche Sanierungs-/Modernisierungsmaßnahmen

B) Deckungsfähigkeit (Deckungsringe investiv)

3. Deckungsfähigkeit innerhalb einer Maßnahme

Innerhalb einer Maßnahme (Aufträge mit der gleichen Maßnahmenummer) werden die folgenden Sachkonten für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

69926401	Hochbaumaßnahmen (640)
69926451	Hochbaumaßnahmen Bauvorbereitung Außenanlagen (SÖR)
69926501	Tiefbaumaßnahmen Straßen und Plätze (SÖR)
69926511	Tiefbaumaßnahmen - Kunstwerke am Bau (SÖR)
69926521	Tiefbau-unter.Verkehrs-/Wasserbauten/Brücken (SÖR)
69926531	Tiefbaumaßnahmen - Kanäle (SÖR)
69926541	Tiefbau - Grün-/Park-/Friedhofsanlagen (SÖR)
69926551	Tiefbau - Verkehrssignal-, Gleis-, Hafenanlagen (SÖR)
69926561	Tiefbaumaßnahmen - Wälder und Gewässer (SÖR)
69926571	Tiefbau - Wasserversorgung/Kläranlagen (SÖR)
69926581	Tiefbau - Sportanlagen und Spielplätze (SÖR)
69926591	Tiefbau-Betriebsanlagen/Straßenbegleitgrün (SÖR)
69926595	Honorare SÖR
69926681	Tiefbaumaßnahmen - Straßenbeleuchtung (SÖR)
69950000	Aktivierte Eigenleistung-Honorarverrechnung
69950010	Aktivierte Eigenleistung-Honorabschlag
69961000	Aufwand aus sonstiger aktivierter Eigenleistung

C) Übertragbarkeitsvermerke

1. Übertragbare Kostenarten (konsumtiv)

Die Haushaltsplanansätze bei folgenden Sachkonten werden im Haushaltsjahr 2012 für übertragbar erklärt:

Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren

- 62142002 Aufwendungen für Gebrauchsgegenstände Einzelmaßnahmen (nbw) bis 150 EUR für BP-Maßnahmen

Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

- 62320002 Unterhalt der Gebäude und bebauten Grundstücke (Einzelmaßnahmen)
- 62320005 Unterhalt der Gebäude und bebauten Grundstücke (dezentral/nbw)
- 62320006 Unterhalt der Gebäude und bebauten Grundstücke (Investitionsmaßnahmen)
- 62320012 Honorar Bauunterhalt - Einzelmaßnahmen
- 62320102 Unterhalt Gebäudetechnik (640/Einzelmaßnahmen)
- 62320105 Unterhalt der Gebäudetechnik (dezentral/nbw)
- 62320106 Unterhalt Gebäudetechnik (Investitionsmaßnahmen)
- 62320112 Honorar Gebäudetechnik - Einzelmaßnahmen
- 62326000 Honorare Unterhalt (Investitionsmaßnahmen)
- 62320800 Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten
- 62320900 Aufwendungen durch Abbruch
- 62330006 Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen (kons. MIP)

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

- 62400000 Freie Lernmittel (Gymn., Grund, Real-/Berufsschulen)
- 62400010 Freie Lernmittel (Volks-, Förderschulen)
- 62470000 Betriebsbedarf Projekte
- 62476000 Betriebsmittel Investitionsmaßnahmen
- 62477100 Planungskto. Ablösezahlungen (nicht finanzwirksam)

Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke

- 63122000 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke (Art 2) an den Bund
- 63122100 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke (Art 2) an das Land
- 63122200 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände
- 63122300 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke (Art 2) an Zweckverbände
- 63122400 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke (Art 2) an den sonstigen öffentlichen Bereich
- 63122500 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke (Art 2) an kommunale Sonderrechnungen
- 63122600 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke (Art 2) an sonstige öffentliche Sonderrechnung
- 63122700 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke (Art 2) an private Unternehmen
- 63122800 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke (Art 2) an übrige Bereiche
- 63126000 Zuschüsse für laufende Zwecke (Art 5) Investitionsmaßnahmen

Sozialtransferaufwendungen

- 63310305 Sonstige Eingliederungshilfe a.v.E.

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung

- 64120100 Aufwendungen für Aus- oder Fortbildung, Umschulung
- 64120300 Aufwendung für Aus- und Fortbildung (120)

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

- 64270120 Aufwendungen sonstige Gutachterkosten

Andere sonstige ordentliche Aufwendungen

- 64940000 Aufwendungen für Ausgleichszahlungen
- 69999995 Hilfskto. ÜL Finanzplan: Ablösezahlungen

C) Übertragbarkeitsvermerke

2. Neuer Übertragbarkeitsvermerk SchA

In Erweiterung zu den übertragbaren Kostenarten (konsumtiv) - siehe C) 1. - werden beim Amt für Allgemeinbildende Schulen die Haushaltsplanansätze im Haushaltsjahr 2012 bei den Sachkonten folgender Deckungsringe - definiert unter A) 10. - für übertragbar erklärt:

- 10.1. "Gebäudemanagement"
- 10.3. "Bauunterhalt-Modelldienststelle"
- 10.5. "Sachkosten-Verteilung"

Zusätzlich werden bei SchA die Haushaltsplanansätze bei folgendem Sachkonto im Haushaltsjahr 2012 für übertragbar erklärt:

62420400 Aufwendungen aus der Ganztagesbetreuung